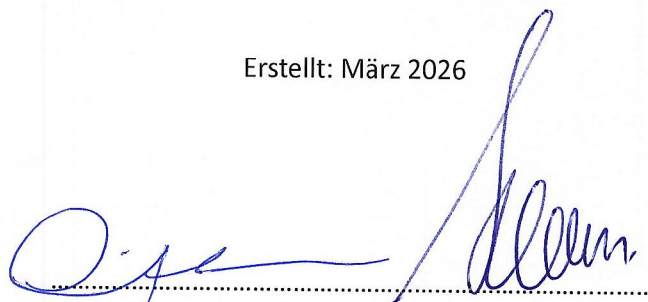


CSC-E5.04 Wasserziel

Erstellt: März 2026



Datum, Unterschrift GF

Wasserziel

Firma Ing. Franz KICKINGER GesmbH erkennt die Bedeutung der Wasserressourcen für die Umwelt. Ein nachhaltiger Umgang mit Wasser ist nicht nur ökologisch sinnvoll, schonender Wasserverbrauch sichert dem Unternehmen ausreichende langfristige Wasserreserven und somit auch Produktionssicherheit.

Herausforderung wie Wasserverschmutzung, verändern die Wasserverfügbarkeit oder Verteilungsproblemen, gefährdet den Lebensraum für verschiedene Tier- und Pflanzenarten. Wasserknappheit kann zu Lieferengpässen, steigenden Produktionskosten oder sogar zu Produktionsausfällen führen.

Im Transportbetonwerk wird Brunnenwasser zur Produktion, Anlagen- und Fahrzeugreinigung verwendet. Wasser, das zur Reinigung der Anlage und der Transportbetonfahrzeuge verwendet wird, wird mittels eines Rohrableitsystems in Rührbecken gesammelt und als Recyclingwasser in der Betonproduktion wiederverwertet.

Oberflächenwasser, dass in den Rührbecken nicht gesammelt werden kann, versickert auf Eigengrund. Die Sickerschächte werden regelmäßig von feinem Material gereinigt und somit kann das Oberflächenwasser ungehindert in tieferen Erdschichten versickern.

Die Ing. Franz KICKINGER GesmbH hat sich das Ziel gesetzt, den Wasserverbrauch auf das Notwendigste zu reduzieren und weiter zu optimieren.

Folgende Maßnahmen haben wir bereits umgesetzt:

- Abnahmeventile mit Zeitschaltuhrsteuerung
- Auswaschwasserleitsystem, dass das Auswaschwasser in die Rührbecken ableitet und von dort dem Produktionsprozess als Ersatz für Frischwasser wieder zuführt
- Einsatz von Hochdruckreinigungsanlagen mit Düsensystemen
- Versickerung von Niederschlagswasser auf Eigengrund
- Gleichmäßige Wasserentnahme aus mehreren Brunnen (3 Brunnen), verteilt auf dem Standort, geregelt über Zeit- und Mengensteuerung

Wasserverbrauch pro Monat:	1 100 m ³
Betonmenge pro Monat:	6 000 m ³
Wasserverbrauch für 1 m ³ Beton:	0,18 m ³

Ein Großteil dieses Wasserverbrauchs wird für die Bildung des Zementleims benötigt.

Durch gezielte Maßnahmen haben wir uns vorgenommen, den Wasserbedarf bis zu 10 l/m³ Beton zu reduzieren. Dazu zählen:

- Anwendung moderner Fließmittelkonzepte aus mehreren Komponenten, gesteuert durch intelligente Dosierprogramme
- Schulung der Mitarbeiter zur Vermeidung von Wasserverschwendung
- Anwendung von Bindemittelkonzepten mit geringerem Wasserbedarf
- Ständige Optimierung der Sieblinien